

Von der mädchengerechten zur integrierten mädchenbewußten Jugendhilfeplanung

Irina Bohn (Hrsg.)
Institut für Sozialarbeit
und Sozialpädagogik e.V.
Frankfurt/M., im November 1996

Band 134
Schriftenreihe des Bundesministeriums
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln

	Vorwort der Bundesministerin Claudia Nolte	
1	Begleitwort.....	1
2	Wie vorgegangen wurde.....	4
3	Irina Bohn: Der Planungsgedanke: „Mädchengerechte Jugendhilfeplanung als integrierte mädchenbewußte Jugendhilfeplanung“	9
3.1	Mädchengerechte Jugendhilfeplanung: Eine kritische Diskussion der Leitgedanken.....	9
3.2	Das Gegenmodell: Integrierte mädchenbewußte Jugendhilfeplanung.....	19
4	Irina Bohn: Wenn integriert mädchenbewußt geplant werden soll. Voraussetzungen und Organisation von Planungsprozessen.....	26
4.1	Mädchenbewußte Jugendhilfeplanung braucht einen politischen Auftrag	27
4.1.1	Was kann im Vorfeld von Planungsentscheidungen getan werden? Integrierte kommunale Interessensvertretung für eine mädchenbewußte Jugendhilfeplanung	30
4.1.1.1	MitarbeiterInnen/Träger	32
4.1.1.2	Stadtteilkonferenzen	34
4.1.1.3	Arbeitsgemeinschaften nach § 78 KJHG	36
4.2	Integrierte mädchenbewußte Jugendhilfeplanung braucht Zielsetzungen.....	42
4.3	Integrierte mädchenbewußte Jugendhilfeplanung braucht ein Design	48
4.4	Integrierte mädchenbewußte Jugendhilfeplanung braucht Ressourcen.....	61
5	Christiana Klose/Beate Weißmann: Beispiel der Organisation von Mädcheninteressen in Frankfurt/M.	65
5.1	Zusammen sind wir erfolgreich - Mädchenarbeit und Mädchenpolitik in Frankfurt am Main -	66
5.2	Perspektivenwechsel vom Sonderangebot zum Regelfall	72
5.3	Vom „Ob“ zum „Wie“ der Mädchenarbeit	77

6	Bausteine mädchenbewußter Jugendhilfeplanung	81
6.1	Irina Bohn: Sozialraumanalysen	82
6.1.1	Sozialraumbeschreibung	86
6.1.2	Sozialatlas.....	95
6.2	Ute Krieter/Helmut Lukas: Stellenwert der Bestandsaufnahme im Prozeß der Jugendhilfeplanung	112
6.2.1	Das Jugendhilfesystem als Gegenstand der Bestandsaufnahme	113
6.2.2	Bestandsaufnahme im Rahmen einer mädchengerechten Jugendhilfeplanung: quantitative und qualitative Aspekte	114
6.2.3	Bestandsaufnahme als methodisches Problem	116
6.2.4	Quantitative Bestandsaufnahme	120
6.2.5	Qualitative Bestandsaufnahme	147
6.2.6	Auswertung weiterer Datenquellen im Rahmen der Bestandsaufnahme	158
6.2.7	Resümee.....	159
6.3	Irina Bohn/Georg Weigel: Zur Problematik der Bedarfsermittlung - insbesondere im Rahmen einer mädchenbewußten Planung	159
7	Auswertung der Befragung von Stadt- und Kreisjugend ämtern zur Mädchenspezifischen Ausrichtung von Jugendhilfeplanungen.....	167
8	Literaturverzeichnis	176
9	Verzeichnis der Gestalterinnen/der Gestalter sowie der Verantwortlichen	183
10	Anhang.....	184
10.1	Modell einer Mädchenspezifischen Interessenorganisation in Landkreisen	184
10.2	Dokumentation	185